



Adventistische Entwicklungs- und  
Katastrophenhilfe Deutschland e.V.

Robert-Bosch-Straße 10  
64331 Weiterstadt

Pressestelle  
Tel. +49 6151 8115-24  
Fax +49 6151 8115-12  
E-Mail: [presse@adra.de](mailto:presse@adra.de)  
Webseite: [adra.de](http://adra.de)

ADRA-Spendenkonto  
IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00  
BIC: BFSWDE33KRL

Vergessene Krise

## Nothilfe nach dem verheerenden Erdbeben – 25 Jahre Erfahrung in Afghanistan

**Weiterstadt, den 23.10.2023.** Die Menschen in Afghanistan durchleben eine schreckliche Zeit der Not und Unsicherheit. Nach den verheerenden Erdbeben vor zwei Wochen wurde die Region Herat erneut von einem schweren Beben erschüttert. Rund 1,6 Millionen Menschen sind davon betroffen.

„Die Menschen in Afghanistan leiden weitgehend unter dem Ausschluss der Öffentlichkeit. Wo die Medien kaum berichten können, fließen auch kaum Spenden. Für unsere Nothilfe sind wir aber auf Spenden angewiesen, um den Menschen helfen zu können. Wir appellieren an unsere Spenderinnen und Spender, die Familien in Afghanistan nicht zu vergessen“, so Christian Molke, geschäftsführender Vorstand von ADRA Deutschland e.V.

### **ADRA hilft mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln**

Seit 25 Jahren arbeitet ADRA in Afghanistan in einem gefährlichen und komplizierten Umfeld. ADRA-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter sind bereits in der Erdbebenregion Herat eingetroffen und helfen, wo sie können. **ADRA verteilt Lebensmittelpakete sowie Hilfsgüter wie Hygieneartikel und Decken an die Erdbebenopfer.**

Die Katastrophe trifft eine Bevölkerung, die bereits durch den jahrzehntelangen Bürgerkrieg geschwächt ist. In Afghanistan herrschen Lebensmittelknappheit, Armut, Hunger und Gewalt. Der bevorstehende kalte Winter verschärft die Situation zusätzlich.

Um möglichst vielen Familien in Afghanistan helfen zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Jede noch so kleine Spende kann viel bewirken.

ADRA Spendenkonto:

IBAN DE36 3702 0500 0007 7040 00

BIC BFSWDE33KRL

Spendenstichwort: Erdbeben Afghanistan



Bildunterschrift: ADRA-Mitarbeiter sind im Erdbebengebiet unterwegs. Dort erkundigen sie sich bei den Erdbebenopfern nach deren Bedürfnissen. Als Soforthilfe verteilen sie Lebensmittel und Hygieneartikel. ©ADRA Afghanistan